



Weitere dreieinhalb Kilometer der Bundesstraße 31 im Hochschwarzwald zwischen Löffingen und Röttenbach sind nun dreispurig ausgebaut, was das Überholen erleichtert (links). Um Raum für die dritte Fahrspur zu schaffen, mussten drei Brücken erneuert oder verbreitert werden (oben).

FOTOS: REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Bundesstraße 31

Schwarzwaldquerung: Dritte Spur erleichtert das Überholen

Die Ost-West-Straßenverbindung im Hochschwarzwald ist auf einem weiteren Abschnitt dreispurig ausgebaut. In dieser Woche wurde die Strecke zwischen Löffingen und Röttenbach, einem Ortsteil von Friedenweiler, für den Verkehr freigegeben.

Von Jürgen Schmidt

Für die Staatssekretärin im Verkehrsministerium von Baden-Württemberg, Elke Zimmer (Grüne), ist der Ausbau ein Beispiel für eine gelungene Verkehrspolitik. „Der Ausbau der B 31 ist ein gutes Beispiel für einen gelungenen Kompromiss zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“, sagte Zimmer. Die Grünen hatten die in den 1970er- und 80er-Jahren verfolgten Pläne einer West-Ost-Autobahn stets abgelehnt.

Drei Brücken mussten neu oder ausgebaut werden

Der nun fertiggestellte Abschnitt ist einer von insgesamt acht Teilstücken der B 31, welche bereits ausge-

baut wurden oder sich in Planung befinden. Die befestigte Fahrbahnbreite der B 31 mit zwei Fahrspuren betrug vor dem Ausbau etwa 8,5 Meter und liegt nun mit drei Fahrspuren bei 11,5 Metern, wie das zu-

„Der Ausbau der B 31 ist ein gutes Beispiel für einen gelungenen Kompromiss zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.“

Elke Zimmer (Grüne), baden-württembergische Verkehrsstaatssekretärin

ständige Regierungspräsidium Freiburg erläutert.

Als Vorbereitung für den Ausbau wurden ab Sommer 2018 drei bestehende Brücken an der Strecke neu gebaut oder verbreitert, um dann die dritte Fahrspur aufnehmen zu können.

Weil es in der Region keine Umleitungsstrecken gab, die den starken Verkehr (siehe Beitrag rechts oben) hätten aufnehmen können, war das Regierungspräsidium Freiburg gezwungen, die B 31 auch während der Bauarbeiten in beiden Fahrrichtungen für den Verkehr offen zu halten. Das erforderte auch beim Brückenbau ein spezielles Vorgehen. Zwei der Bauwerke – über einen Wirtschaftsweg und die Maienlandstraße in Löffingen – wurden halbseitig, also in zwei Etappen, neu errichtet, um den Verkehr aufrechterhalten zu können.

Die Brücke an der Maienlandstraße wurde zudem um 3,5 Meter breiter gebaut als für den geplanten Straßenquerschnitt erforderlich. Das er-

möglichte es, an der Baustelle durchweg zwei Fahrstreifen für den Verkehr offen zu halten. Bei der dritten Brücke, die ebenfalls einen Wirtschaftsweg überspannt, wurde eine provisorische Umleitung für Fahrzeuge angelegt.

Bestehende Fahrbahn für die Bauphase provisorisch verbreitert

Nach Abschluss der Brückenbauarbeiten begann im Herbst vergangenen Jahres der eigentliche Straßenbau.

Damit der Verkehr auf zwei Fahrstreifen für die komplette Bauzeit aufrechterhalten werden konnte, musste die bestehende Fahrbahn zunächst provisorisch verbreitert werden. Danach wurde der dritte Fahrstreifen im Vollausbau ergänzt.

Hoher Lkw-Anteil führt zu Pulks auf der Bundesstraße

FREIBURG. Die B 31 zwischen Freiburg und dem Bodensee gehört zu den sehr stark befahrenen Bundesstraßen im Land. Auf dem jetzt ausgebauten Abschnitt bei Röttenbach werden nach Angaben des Regierungspräsidiums bis zu 23000 Fahrzeuge pro Tag gezählt.

Besonders problematisch sei, dass der Lkw-Anteil mit 15 Prozent auf dieser Strecke sehr hoch sei, erläutert der Projektleiter für den Ausbau im Regierungspräsidium, Peter Wernet. Das habe ständig zur Bildung von Lkw-Pulks geführt, vor allem auf den Steigungs- und Gefällstrecken. Dadurch und durch die topografische Situation sei auf weiten Streckenabschnitten der B 31 wegen unzureichender Sichtverhältnisse ein gefahrloses Überholen nicht möglich. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sei es unabdingbar, einen Zusatzfahrstreifen anzulegen. Dies ist zwischen Donaueschingen und Freiburg auf weiten Teilen der Strecke geplant. (jüs)

Daten und Fakten

- Maßnahme:** Dreistreifiger Ausbau der Bundesstraße 31 zwischen Löffingen und Röttenbach im Hochschwarzwald
- Bauherr:** Bundesrepublik Deutschland
- Projektleitung:** Regierungspräsidium Freiburg
- Bauzeit:** 7/2018 bis 8/2022
- Länge des Ausbaubereichs:** 3,5 Kilometer
- Breite des Ausbaubereichs:** 11,5 Meter
- Kosten:** 12,2 Millionen Euro inklusive Grunderwerb und Brücken
- Ausgleichsmaßnahmen:** 8500 Quadratmeter Magerrasen neu angelegt

Fast ein Hektar Magerrasen neu angelegt

LÖFFINGEN. Um die Eingriffe in die Umwelt durch den Ausbau der Bundesstraße zu kompensieren, wurden vor allem Ausgleichsmaßnahmen in unmittelbarer Nähe der Trasse umgesetzt. Auf den nach Süden ausgerichteten Straßenböschungen sowie einer außerhalb des Straßengrundstücks liegenden Fläche wurden insgesamt 8500 Quadratmeter Magerrasen angelegt, teilt das Regierungspräsidium Freiburg mit.

Eine weitere Maßnahme zugunsten des Naturschutzes ergab sich im Lauf der Bauarbeiten. Bei Brückenbauarbeiten wurde festgestellt, dass die Brücke von Fledermäusen unterflogen wird. Um den Tieren den Durchflug weiterhin zu ermöglichen, wurde in den Straßendamm ein zusätzlicher Durchlass eingebaut. (jüs)

Kurz notiert

Fehlgeleiteter Lkw beschädigt gerade gebaute Brücke

LÖFFINGEN. Kurz nach dem Betonieren des Überbaus der Brücke über die Maienlandstraße in Löffingen im Frühjahr 2021 fuhr ein Lkw über die gesperrte unterliegende Gemeindestraße unter die Brücke und verhakete sich im Traggerüst. Der Fahrer gab an, von seinem Navigationsgerät auf diese Route geleitet worden zu sein. Am noch weichen Beton entstanden jedoch keine Schäden. Sonst hätte die Brücke abgerissen und neu gebaut werden müssen. (sta)



Bislang gibt es an der B 31 im Gauchachtal nur eine Brücke. Eine zweite soll in den nächsten Jahren hinzukommen. FOTO: DPAP/ROLF HAJD

Ausbau wird mit zweiter Brücke über das Gauchachtal vorangetrieben

Regierungspräsidium rechnet noch in diesem Jahr mit dem Start des Projekts

FREIBURG. Der jetzt fertiggestellte Abschnitt der B 31 bei Löffingen ist Teil eines Großprojekts für den Ausbau der Bundesstraße zwischen Donaueschingen und Freiburg. Auf der 58 Kilometer langen Strecke werden auf rund 29 Kilometern in Fahrtrichtung von West nach Ost und auf über 24 Kilometern in Gegenrichtung dritte Fahrspuren angelegt.

Durch diese Art des Ausbaus würden Überholmöglichkeiten geschaffen, „ohne die Kapazität der Strecke wesentlich zu erhöhen“, heißt es beim Regierungspräsidium Freiburg, das für das Projekt zuständig ist. Das erhöhe die Verkehrssicherheit auf der Bundesstraße.

Eine der größten Einzelmaßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, ist der

Bau der zweiten Gauchachtalbrücke östlich von Löffingen. Im März wurde dafür die Baugenehmigung erteilt. Aktuell läuft die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten. Im Regierungspräsidium Freiburg rechnet man damit, dass mit dem Bau noch Ende dieses Jahres begonnen werden kann.

Das über 800 Meter lange Bauwerk soll der bereits vor mehr als 20 Jahren fertiggestellten Brücke Nordbrücke gleichen. Die neue Brücke ist das letzte Teilstück, das fehlt, um die vierspurige Umgehung von Döggingen östlich von Löffingen zu komplettieren. Die beiden Tunnelröhren und die bestehende Gauchachtalbrücke sind bereits seit 2001 in Betrieb.

Für die Brücke hat das Regierungspräsidium aktuell Kosten

von rund 57 Millionen Euro veranschlagt. Mit einer Fertigstellung wird frühestens im Jahr 2028 gerechnet.

In Richtung Freiburg soll die B 31 von der neuen Brücke bis nach Unadingen, einem Ortsteil von Löffingen, vierspurig ausgebaut werden. In Planung ist zudem der dreispurige Ausbau der B 31 zwischen Röttenbach-West im Bereich der neuen Tank- und Rastanlage und Röttenbach-Ost. Dort läuft derzeit die Vorplanung mit dem Ziel, eine Vorzugsvariante festzulegen.

Ebenfalls in Planung ist eine Grünbrücke über die B 31 bei Röttenbach. Sie soll Tierarten wie Luchs, Wildkatze, Rothirsch oder Auerhuhn die Wanderung zwischen Mittlerem Schwarzwald und Feldberggebiet ermöglichen. (jüs)

**Arbeitsgemeinschaft B 31
Röttenbach-Löffingen
3-streifiger Ausbau**






Wir wünschen den Verkehrsteilnehmer
allzeit gute Fahrt auf der B 31
zwischen Röttenbach und Löffingen